



A. Themenschwerpunkt Wald

Es gibt viele spannende Fragen in der Natur denen ich mit den Kindern auf Waldspaziergängen nachgehe. Experimente, Erfahrungsspiele für alle Sinne und kreative Elemente bringen den Kinder den Wald und die Natur nahe, stärken das ökologische Bewusstsein und fördern selbständiges Handeln.

Es können aufeinander aufbauende Veranstaltungen angeboten werden und Themenschwerpunkte gewählt werden - auch Jahreszeiten abhängig.

Altersgruppe: ab 4-5 Jahre

I. Die Bäume & das Ökosystem Wald

Ganzjährig: Hier ertasten und erkunden die Kinder die Bäume und erleben das Ökosystem „Wald“ hautnah. Wie funktioniert ein Baum und wie unterscheiden wir sie? Wieso sind sie so wichtig und was können wir tun, um unseren Baumfreunden zu helfen? Und was hat es mit dem Internet im Wald auf sich? Bäume sind faszinierende Wesen und mehr als nur Sauerstofflieferanten! Die Kinder erfahren viel Neues und können hautnah erleben, wie so manches im Wald funktioniert.

II. Der Wald und seine Bewohner

Spielerisch lernen die Kinder verschiedene Waldbewohner kennen, wie sie leben, wie sie sich verständigen sowie ihre Besonderheiten. Gemeinsam versuchen wir Eichhörnchen, Vögel oder Rehe zu beobachten und begeben uns auf Spurensuche. Aber nicht nur die offensichtlichen Tiere sind Thema: auch nachtaktive Tiere und Kleinstlebewesen stehen auf dem Programm. Wollt ihr auch einmal erleben, wie es ist, eine Fledermaus oder ein Vogel zu sein? Spannende Erfahrungsspiele, Sinneswahrnehmung und spielerische Elemente schaffen bleibende Erinnerungen!

III. Entlang am Wegesrand: Insekten & Wildkräuter

Insbesondere im Frühling und Sommer bietet sich eine solche Veranstaltung an, wo man mit Kindern

Besonderheit: Die Kitas können aus den Fundstücken darüberhinaus ein Pflanzenlexikon anlegen.

B. Färbertage - Projekt Sevengardens

Sevengardens ist ein UNESCO Bildungsprojekt, das vom Essener Künstler Peter Reichenbach ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es das Entdecken, Erfinden und Experimentieren nicht zu verlernen und dabei mit einfachen Mitteln, die allen Menschen zugänglich sind, schöne und farbige Dinge zu erschaffen.

Vorhang auf...und Action! Bei den Workshops wird geraspelt, gestampft, gemahlen, gemischt und gehämmert und aus Pflanzenteilen Farbstoff gewonnen. Mit „Zauberpulvern und Zauberelixieren“ erleben Kinder, wie sich Farben verändern. Es können Farben zum Malen, Zeichnen, Drucken, Färben oder auch Kreide hergestellt werden.

Neben einzelnen Kunstwerken können die Kinder aber auch gemeinschaftliche Projekte und Bilder erschaffen. Der Workshop weckt Kreativität, fördert Feinmotorik und Neugier!

für Kinder ab ca. 4-5 Jahren

C. Sonstige Themen

I. Bienen, Schmetterlinge und Insekten

Schon seit Jahren hat die Diversität und die Anzahl der Insekten drastisch abgenommen. Daher ist es wichtig auf die kleinen Tiere aufmerksam zu machen und auf ihre (menschengemachten) Probleme. Am Weges- und Feldrand lauern wir den Biene, Schmetterlingen und Insekten auf und erkunden deren Lebensraum, Lebensweise und ihre Lieblings-Futterpflanzen.

Da alle Insekten immer mehr Lebensraum verlieren und es an Futterpflanzen fehlt, wollen wir zum Abschluss gemeinsam basteln, z.B.

- Samenbomben oder/und Samenpapiere
- Insektenhotels

für Kinder ab ca. 4-5 Jahren

II. Im Komposthaufen ist was los!

Was darf auf einen Kompost und was nicht? Was kriecht und krabbelt im Kompost, und wozu sind die vielen, kleinen Helfer nützlich? Ist jeder Humus gleich und wozu kann man ihn verwenden?

Gemeinsam schauen wir, wie ein Kompost aufgebaut wird, nehmen die Insekten unter die Lupe und überlegen wozu und wie man den Humus verwenden kann. Die Kinder können verschiedene Böden kennenlernen und die Unterschiede sehen, riechen und in Experimenten vergleichen.

Gleichzeitig lernen die Kinder aber auch viele wichtige Aspekte zum Thema Müll, Mülltrennung und vor allem Müllvermeidung.

je nach örtlicher Gegebenheit kann auch gemeinsam ein Kompost angelegt werden oder aber auch exemplarisch Mini-Kompost

Für Kinder ab ca. 4-5 Jahren

III. Wildkräuter im Frühling - Streifzug durch die Wiesen

Bei einem Streifzug entlang des Waldrandes oder von Feldern und Wiesen suchen wir nach Pflanzen und versuchen diese zu bestimmen. Dabei beschäftigen wir uns natürlich auch mit allem anderen, was wir finden: Regenwürmer, Bienen, Schmetterlinge, Raupen u.a. Kleinstlebewesen. Wir klären spannende Fragen, z.B. ob Schnecken riechen können und wie Schmetterlinge „ihre“ Futterpflanze finden. Becherlupen sind daher immer im Gepäck!

Gemeinsam sammeln wir dann Pflanzenteile und halten unsere Fundstücke auch fotografisch fest für unser „Herbarium“.

Die Kinder bauen im Anschluss dann gemeinsam kleine Pflanzenpressen. Die fertig gepressten Blättere, Blüten etc. können dann als Herbarium - Pflanzenlexikon zusammengestellt werden zusammen mit Foto und der Bezeichnung der Pflanze.

Für Kinder ab ca. 5 Jahren

Kinder können auch eigene Fotokameras mitbringen und Lupen falls vorhanden!

IV. Batnight - Fledermäuse & Co.

Wenn es dunkel wird ist der Wald anders. Geräusche werden intensiver und unsere Sinne werden anders angesprochen. Jedes Jahr werden Ende August Batnights angeboten, bei denen man viel Wissenswertes über die nachtaktiven Tiere erfährt - Lebensraum, Lebensweise und Bedrohung.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns aber auch mit der Kommunikation im Wald generell und der Bedeutung der Sinne.

Ab dem Einbruch der Dämmerung versuchen wir mit einem Bat-Detektor den Flattertieren auf die Spur zu kommen.

Für Kinder ab ca. 6 Jahren

Ideal ist Mitte/Ende August ab ca. 18-21 Uhr
Bitte Taschenlampe mitbringen!

V. Nistkasten & unsere heimischen Vögel

Die Kinder lernen einige der häufigsten Vögel unserer Heimat kennen. Sie werden selbst zu kleinen Vögeln und bauen Nester, wobei sie lernen welche Kunstwerke die kleinen Tiere mit ihren Schnäbeln schaffen!

Aber nicht jeder Vogel mag die gleiche Behausung. Daher schauen wir uns die unterschiedlichen Arten von Vogelhäusern und ihren Bewohnern an, bevor dann gehämmert und geschraubt wird.

Für Kinder ab 5 Jahren

Bausätze können zum Selbstkostenpreis gestellt werden. Material wie Akkuschauber o.ä. sollte von den Teilnehmern mitgebracht werden.

D. Weitere Programme für Schulkinder

Neben den vorgenannten Projekten können auch Projekttag/-woche oder AGs organisiert werden, mit einem stärkeren Fokus auf Wissensvermittlung und selbstständiger Erarbeitung von Themen. Hierbei werden auch naturwissenschaftliche Experimente, der Umgang mit Mikroskop u.a. erlernt und in der Praxis angewendet.

Die Angebote finden nach Absprache sowohl im Vormittagsbereich aber auch als AG im Nachmittagsbereich statt.

Hierbei kann aus verschiedenen Themenbereichen gewählt werden, In der Regel wird pro Termin ein Themenblock bearbeitet und beinhaltet sowohl theoretische als auch erlebnisorientierte Elemente mit .

Mögliche Themen sind z.B.:

- Ökosystem Wald - unser Klima
- Waldboden: Lebensraum, Klimaanlage, Filter und Internet des Waldes
- Der Baum - heimische Bäume kennenlernen, Funktionsweisen und Aufbau
- Kompost & Müll
- Wildkräuter und Pflanzen
- Waldtiere
- Insekten - alles was kriecht, krabbelt und fliegt
- Bienen, Hummeln & Wespen

Es können auch weitere Element (Lagerfeuer, Schnitzen, Geocaching, Waldführung, Nachtwanderung etc.) je nach Gegebenheiten an der Schule hinzugenommen werden. Bei Klassenausflügen kann auf Wunsch auch ein stärker Fokus auf Teambildung und Naturerfahrung gelegt werden. Gerne berate ich Sie hierzu individuell.



D. Vorträge /Schulungen für Eltern & Erzieherinnen

Raus mit euch! - Warum Kinder die Natur brauchen!

Informationsabend und Vortrag über die Bedeutung und Notwendigkeit vom Spielen der Kinder in der Natur sowie Tipps und Ideen für die Umsetzung (ca. 1 1/2 Std.)

Zielgruppe: Eltern und Erzieher*innen

Früher war „Stubenarrest“ eine Bestrafung - heute ist es der Normalzustand für viele Kinder. Der Kontakt und der Bezug unserer Kinder zur Natur hat in den letzten Jahren stark abgenommen - digitale Medien, surreale Welten in Computerspiele haben Einzug gehalten und scheinen attraktiver zu sein, als freies Spiel draußen. Dabei bietet die Natur unendliche Möglichkeiten und ist viel ungefährlicher, als Eltern es häufig einschätzen! Nirgendwo sonst lernen Kinder auf so vielfältige Art und Weise ihre motorische und soziale Fähigkeiten zu stärken, Regeln zu akzeptieren, Respekt und Achtsamkeit und auch eigene Stärken und Grenzen erfahren. Willkommen auf dem größten Abenteuerspielplatz: unsere Natur!

Der Vortrag informiert über die Vorteile und die Notwendigkeit sich mit der Umwelt zu beschäftigen und sich dort frei zu bewegen. Es werden Ideen, Spiele und Tips gegeben für den Alltag und den nächsten Familienausflug in den Wald!

Praxiseinheit für Erzieherinnen

Zielgruppe: Erzieher*innen, Lehrer u.a. pädagogische Mitarbeiter

ca. 2 stündige Veranstaltung in dem die Elemente und Spiele erprobt werden und Anleitungen für die Arbeit mit Kindern im Wald gegeben werden.

HINWEIS:

Die Programme sind Vorschläge und können jederzeit individuell abgestimmt werden.

Ist IHR Thema nicht dabei? Dann fragen Sie gerne nach, ob eine Umsetzung möglich ist.